

STANDORT

Die Büros von INTERFACE befinden sich an zentraler Lage in Luzern. Sie sind zu Fuss in fünf Minuten vom Bahnhof aus erreichbar.

Seidenhofstrasse 12
CH-6003 Luzern

Tel. +41 (0)41 226 04 26
Fax +41 (0)41 226 04 36

interface@interface-politikstudien.ch
www.interface-politikstudien.ch

INTERFACE

IHR PARTNER BEI
DER UMSETZUNG VON
BETREUUNGSGUTSCHEINEN



KONZEPT

- Definition von Anspruchsvoraussetzungen, Vollzug, Tarifgestaltung
- Tool zur prospektiven Kostenberechnung
- Qualitätssicherungs- und -entwicklungsmassnahmen

BEGLEITUNG

- Erarbeitung von Umsetzungsgrundlagen (Anmeldeformulare usw.)
- Vorbereitung politischer Prozesse (Reglementsentwicklung)
- Berichterstattungen (Anträge für Politik, Projektberichte)
- Informationen für Zielgruppen (Veranstaltungen, Broschüren, Gutscheinrechner)

EVALUATION

- Beobachtung und Beurteilung der Auswirkungen der Gutscheine
- Unterstützung von Selbstevaluationen



RUTH FELLER,
LIC. PHIL.

Ruth Feller studierte Pädagogik/Pädagogische Psychologie, Umweltwissenschaften und Theologie an der Universität Freiburg. Sie arbeitet seit 2003 bei Interface und führt als Gesellschafterin des Unternehmens den Bereich Bildung und Familie. Sie unterstützt Gemeinden und Kantone dabei, familienpolitische Leitbilder und Strategien zu entwickeln und führt Evaluationen in der Familien- und Jugendpolitik durch. Sie begleitet Umsetzungsprojekte zur Organisation und Finanzierung von familien- und schulergänzender Kinderbetreuung. Neben der Stadt Luzern hat sie beispielsweise die Gemeinden Freienbach und Kilchberg in der Umsetzung von Betreuungsgutscheinen begleitet. Schliesslich befasst sie sich mit der frühen Förderung sowie im Speziellen mit der pädagogischen Qualität der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung.



FRANZISKA MÜLLER,
LIC. RER. SOC.,
NDS EVALUATION

Franziska Müller hat an der Universität Bern Soziologie und öffentliches Recht studiert. Zusätzlich absolvierte sie ein Nachdiplomstudium Evaluation an der Universität Bern. Sie ist seit 2001 bei Interface tätig und leitet seit Januar 2015 den Bereich Migration und Chancengleichheit. Im Rahmen von Evaluations- Beratungs- und Forschungsprojekten befasst sie sich seit längerem mit dem Thema der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsarbeit. Sie hat verschiedene Gemeinden mittels Berechnung unterschiedlicher Gutscheinmodelle bei der Konzipierung ihrer Vorhaben in der familienergänzenden Kinderbetreuung unterstützt. Zudem leitete sie die Evaluation des Pilotprojekts Betreuungsgutscheine der Stadt Luzern.